

### Neue Siemens-Plattform bringt Zero-Trust-Sicherheit in industrielle Netzwerke

- **SINEC Secure Connect ist eine ganzheitliche Sicherheitsplattform für die Verwaltung von Kommunikationsverbindungen in OT-Netzwerken, künftig verfügbar auf dem Siemens Xcelerator Marketplace**
- **Basierend auf Zero-Trust-Ansätzen virtualisiert sie Netzwerkstrukturen und schützt Shopfloor-Geräte vor gezielten Angriffen oder unbefugtem Zugriff**
- **Siemens' Cybersecurity-Portfolio auf der it-sa Expo&Congress 2025 in Halle 7, Stand 421**

Das Technologieunternehmen Siemens hat heute SINEC Secure Connect vorgestellt – die erste Zero-Trust-Sicherheitsplattform, die speziell für industrielle Netzwerke in der Fertigung (OT) entwickelt wurde. Die Plattform wird erstmals auf der it-sa Expo&Congress 2025 in Nürnberg präsentiert. Die Software-Lösung virtualisiert Netzwerkstrukturen durch Overlay-Netzwerke. Sie ermöglicht Verbindungen zwischen Maschinen, von Maschinen zur Cloud oder zu Rechenzentren sowie sicheren Remote-Zugriff auf industrielle Systeme – alles ohne herkömmliche VPNs. Geräte auf Produktionsebene bleiben damit vor unbefugtem externem Zugriff geschützt und behalten gleichzeitig ihre operativ notwendige Konnektivität. Dies ermöglicht Industrieunternehmen eine, flexible und zukunftssichere Vernetzung der OT bei gleichzeitiger Stärkung der Cybersecurity. SINEC Secure Connect wird auf dem Siemens Xcelerator Marketplace verfügbar sein.

#### **Kritische OT-Sicherheitsherausforderungen angehen**

Die Markteinführung erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem der globale OT-

Sicherheitsmarkt laut Branchenberichten bis 2030 voraussichtlich ein Volumen von mehr als 50 Milliarden US-Dollar erreichen wird. Treiber sind demnach die zunehmende Digitalisierung der Fertigung und steigende Cyber-Bedrohungen für kritische Infrastrukturen und Produktionsumgebungen. Industrieunternehmen stehen nicht nur unter dem Druck von Sicherheitsbedrohungen, sondern auch darunter, dass aktuelle Lösungen administrativ komplex sind. „Herkömmliche Netzwerksicherheitsansätze haben Schwierigkeiten mit der Konvergenz von IT- und OT-Systemen. Es entstehen neue Schwachstellen, wenn industrielle Systeme mit Cloud-Services, Remote-Zugriffspunkten und externen Partnernetzwerken verbunden werden“, sagt Michael Metzler, Vice President Horizontal Management Cybersecurity für Digital Industries bei Siemens. „Mit der SINEC Secure Connect Plattform bietet Siemens eine Cybersecurity-Lösung, die die zunehmend digitalisierten Produktionsnetzwerke schützt und gleichzeitig eine Vereinfachung des Netzwerkmanagements unterstützt.“

SINEC Secure Connect begegnet diesen Herausforderungen durch eine neuartige Zero-Trust-Architektur. Diese schafft ein sicheres virtuelles Overlay-Netzwerk über der bestehenden OT-Infrastruktur. Die Plattform stellt Ende-zu-Ende-verschlüsselte, identitätsverifizierte Verbindungen zwischen autorisierten Geräten her. Gleichzeitig schützt sie industrielle Systeme vor unbefugtem externem Zugriff. Im Gegensatz zu herkömmlichen VPN-Ansätzen, die generellen Netzwerkzugriff schaffen, setzt SINEC Secure Connect auf granulare, regelbasierte Zugriffsmechanismen. Diese verhindern, dass sich Angreifer innerhalb des Netzwerks bewegen. Zusätzlich reduziert die Lösung die administrative Komplexität des IP-basierten Maschinenmanagements und ermöglicht kosteneffiziente Konformität mit IEC 62443 Cybersicherheitsstandards.

### **Einsatz in jeder Netzwerkumgebung unterstützt**

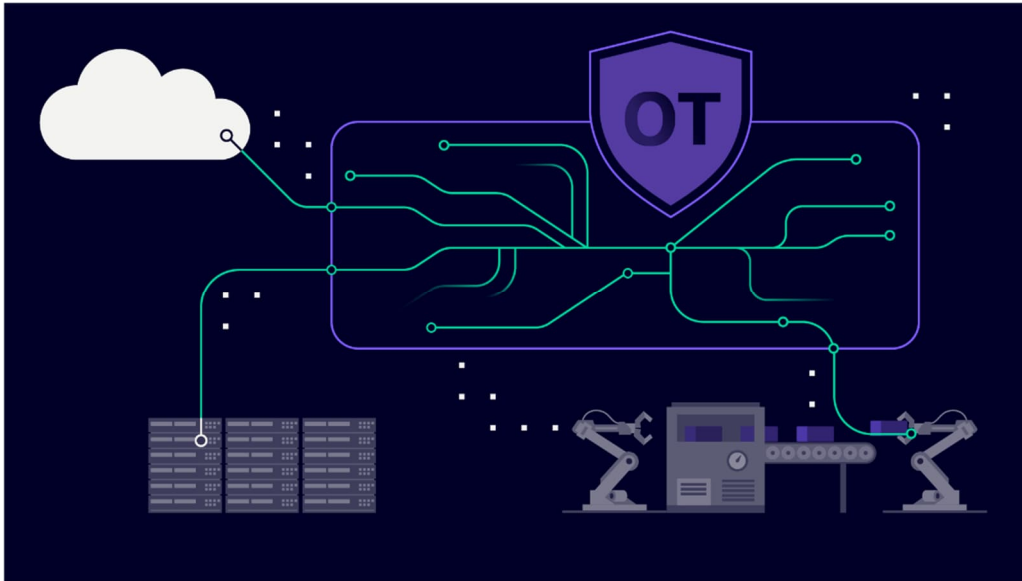
Die Architektur der Plattform ermöglicht flexible Einsatzoptionen mit integrierter Redundanz – lokal, in der Cloud oder hybrid. Dies macht sie für hochverfügbare industrielle Umgebungen geeignet, unabhängig von bestehenden Infrastrukturbeschränkungen. Im Gegensatz zu komplexen Firewall-basierten

Ansätzen wird diese Einsatzflexibilität durch eine vereinfachte Netzwerkverwaltung verstärkt, die nur ausgehende Verbindungen erfordert. Dadurch entfällt das fehleranfällige Konfigurationsmanagement herkömmlicher OT-Sicherheitslösungen.

Um bestehende Investitionen in die Netzwerkinfrastruktur zu maximieren, integriert sich SINEC Secure Connect nahtlos in das aktuelle SCALANCE-Portfolio für OT-Netzwerke von Siemens. Dies ermöglicht es Unternehmen, ihre vorhandene Ausrüstung wiederzuverwenden, gleichzeitig Investitionsausgaben zu optimieren und Betriebskosten durch einen einheitlichen Plattformansatz zu reduzieren. Die Integrationsstrategie umfasst auch den Schutz von Bestandsgeräten. Hier verbessert die Plattform bestehende Defense-in-Depth-Konzepte durch erweiterte Zellschutzfähigkeiten. Dies gilt für bestehende Siemens-Netzwerkgeräte wie SCALANCE S und SCALANCE MUM. Dies ermöglicht eine umfassende Sicherheitsabdeckung sowohl für neue als auch für etablierte industrielle Installationen.

#### **Demos auf der it-sa Expo&Congress 2025 verfügbar**

SINEC Secure Connect ist speziell für die Prozess- und Fertigungsindustrie, Lösungspartner, IT-Dienstleister und Betreiber kritischer Infrastrukturen konzipiert, die höchste Sicherheits- und Betriebszuverlässigkeit benötigen. Industrielle Betreiber erhalten Live-Demos und weitere technische Spezifikationen auf der diesjährigen it-sa Expo&Congress in Nürnberg. Auf Stand 421 in Halle 7 präsentiert Siemens sein gesamtes Portfolio industrieller Cybersicherheitslösungen für umfassenden Schutz für Produktionssysteme und -standorte.



SINEC Secure Connect ist die neue Zero-Trust-Sicherheitsplattform, die speziell für OT-Netzwerke entwickelt wurde

Weitere Informationen zu SINEC Secure Connect und Siemens' Portfolio für industrielle Cybersecurity finden Sie unter: [www.siemens.de/sinec-secure-connect](http://www.siemens.de/sinec-secure-connect)

Diese Pressemitteilung finden Sie unter: <https://sie.ag/5WAw8R>

#### Kontakt für Journalisten:

Christoph Krösmann

Telefon: +49 162 7436402; E-Mail: [christoph.kroesmann@siemens.com](mailto:christoph.kroesmann@siemens.com)

#### Folgen Sie uns auf Social Media

Blog: [blog.siemens.com](http://blog.siemens.com)

LinkedIn: [linkedin.com/siemens-industry](https://linkedin.com/siemens-industry)

X: [x.com/Siemens](https://x.com/Siemens)

**Siemens Digital Industries (DI)** befähigt Unternehmen jeder Größe in der Prozess- und diskreten Fertigungsindustrie, ihre digitale und nachhaltige Transformation über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg zu beschleunigen. Das innovative Automatisierungs- und Softwareportfolio von Siemens revolutioniert das Design, die Umsetzung und Optimierung von Produkten und Produktion. Und mit Siemens Xcelerator – der offenen digitalen Business-Plattform – wird dieser Prozess noch einfacher, schneller und skalierbarer. Gemeinsam mit unseren Partnern und unserem Ökosystem ermöglicht Siemens Digital Industries seinen Kunden, eine nachhaltige Digital Enterprise zu werden. Siemens Digital Industries beschäftigt weltweit rund 70.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).